

**RS OGH 1975/11/20 130s125/75,
130s147/75, 130s175/76,
120s111/78, 120s52/79, 130s95/79,
130s158/80**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.11.1975

Norm

StGB §19

StGB §37

Rechtssatz

Auch eine Geldstrafe kann den Täter empfindlich treffen und dem vornehmsten Strafzweck, der Resozialisierung des Täters, dienlicher sein als eine kurzfristige Freiheitsstrafe, die als prinzipiell einschneidende Ruptur in die Existenz des Verurteilten seiner allfälligen sozialen Integration schaden könnte. Dies kann je nach den Umständen auch für einen einschlägig vorbestraften Täter zutreffen.

Entscheidungstexte

- 13 Os 125/75
Entscheidungstext OGH 20.11.1975 13 Os 125/75
Veröff: EvBl 1976/28 S 51 = SSt 46/71
- 13 Os 147/75
Entscheidungstext OGH 26.11.1975 13 Os 147/75
Vgl; Beisatz: § 37 StGB nicht anwendbar, wenn der Verurteilte bereits mehrfach einschlägig vorbestraft ist, die Abstrafungen aber wirkungslos blieben, weil er verhältnismäßig rasch rückfällig wurde. (T1)
- 13 Os 175/76
Entscheidungstext OGH 03.02.1977 13 Os 175/76
Ähnlich; Beisatz: Eine einzige auch einschlägige Vorstrafe verbietet nicht die Anwendung des § 37 StGB. (T2)
- 12 Os 111/78
Entscheidungstext OGH 14.09.1978 12 Os 111/78
- 12 Os 52/79
Entscheidungstext OGH 07.06.1979 12 Os 52/79
- 13 Os 95/79
Entscheidungstext OGH 05.10.1979 13 Os 95/79
- 13 Os 158/80
Entscheidungstext OGH 11.12.1980 13 Os 158/80
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0089970

Dokumentnummer

JJR_19751120_OGH0002_0130OS00125_7500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at